



In Bad Harzburg kommt der Nikolaus mit der Bergbahn. Foto: GZ-ASrshiv

Morgen kommt der Nikolaus

Bad Harzburg. Der Nikolaus schwebt am morgigen Dienstag gegen 15 Uhr aus luftiger Höhe vom Burgberg ins Tal hinunter. Gemeinsam mit den Kindern, die ihn an der Talstation der Seilbahn erwarten, geht es dann zu Fuß an der Tourist-Information vorbei zur Eisbahn am Wohnmobilstellplatz. Dort verteilt der Nikolaus die mit kleinen Geschenken gefüllten Stiefel, die die Kinder zuvor an der Eisbahn abgegeben haben.

Stiefel können heute noch in der Zeit von 10 bis 18 Uhr an der Eisbahn abgegeben werden.

Abschlussfeier des Sozialverbands

Harlingerode. Die traditionelle Jahresabschlussfeier des Sozialverbands Deutschland SoVD Harlingerode/Göttingerode findet am morgigen Dienstag im Freizeitzentrum Harlingerode statt. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr. Der Frauenchor Göttingerode unterstützt den Nachmittag musikalisch.

Als Pferde würden sie Klavier spielen

Kulturklub hatte die Musikkabarettisten Marco Tschirpke und Sebastian Krämer im Bündheimer Schloß zu Gast

Von Angela Potthast

Bad Harzburg. „Ja, hallo...“ von dem Einen auf der Bühne, „hallo“ von den Vielen aus dem Saal. Sebastian Krämer hat sich und Marco Tschirpke den Weg in einen richtig unterhaltsamen Samstagabend gebahnt. Die Vielen durften richtig oft lachen, zeigten ihre Begeisterung am Ende so intensiv, dass zwei Zugaben der beiden Herren herausprangen – im Musikkabarett-Programm „Ich 'n Lied, du 'n Lied - Level 2“. Der Kulturklub hatte die Künstler ins Bündheimer Schloß eingeladen.

Es beginnt mit „Ich 'n Lied“, einem von Sebastian Krämer. Um einen Elefanten geht's. Der bleibt nicht allein, Pferde galoppieren an diesem Abend noch auf, mehrmals, und von Krähen ist zu hören. Also in den gesungenen Versen der beiden. Die Kabarettisten selbst sind allerdings ganz real oft in Bewegung. Sebastian Krämer geht von der Bühne, Marco Tschirpke betritt sie und umgekehrt und so weiter.

Pokemon in Bonn

Zusammen gibt es sie aber auch vor und hinter dem Klavier. Es begleitet der Krämer den Tschirpke instrumental, es haut – tatsächlich – der Tschirpke in die Tasten, und der Krämer singt. Poetisch können sie's, makaber ebenso. Ihre Musik schafft es, von der „Wenn ich ein Vöglein wär“-Melodie in Tschirpke-Manier, über Chansonartiges nach Krämerart bis zur „Ein bisschen Frieden“-Ballade zu springen. Zweisam Präsentiertes: Das Kosmonautenlied, ein Pokemon in Bonn, die Suche nach dem Ding, das die Treppe runtergeht, „ssss“, „ssss“ macht, aussieht wie Zini – ein Wesen aus der 80er-Jahre-Kindersendung „Spaß am Dienstag“.

Der Krähenversther Krämer, der Ping-Pong im Dezember beschreibt,



Sie können so gut miteinander, der Tschirpke (li.) und der Krämer. Beide haben's mit Texten in Strophenform und mit Musik, mit makabrem Humor und mit sympathischer Zuschauer-Ansprache. Foto: Potthast

eine Schüler-Erörterung über Kafka vorträgt, der lernt sein Adventslied nicht auswendig. Weil das ineffizient sei – für die paar Wochen im Jahr. Auswendig können's er und Kollege Tschirpke fast ausschließlich und faszinieren allein schon deswegen. Sie schenken sich aber auch fast nichts am Samstagabend: Die Thesen Krämers über Tschirpke, die Thesen Tschirpkes über Krämer belegen das. Und Bemerkungen. Wenn Krämer über Tschirpke sagt: „Im Abgang verausgabte er sich dann doch.“ Mit Abgang ist der von der Bühne gemeint.

Tschirpke im Gegenzug zu Krämer bemerkt: Wenn er ein Pferd wäre, wäre er eines, das vor seinen Texten nicht scheuen würde. Und sich noch mal Krämer über Tschirpke äußert: „Wäre er ein Pferd, dann eines, das Klavier spielt und singt.“

Der Tschirpke ist ein Kurztext-Meister, kann aber auch anders. Er-

zählt in Strophenform von einer Auseinandersetzung mit einer promovierten Doppelnamigen. Thema: Sein Text über August Macke und Franz Marek. Er liefert ein Klavierintro ab. Pause, Pause, Pause. Dann der Satz „Du wirst nicht älter“. Warum? „...bei Dir hat der Zahn der Zeit Parodontose“. Wumm, wie charmant uncharmant. Essentiell, sehr aufs Wesentliche reduziert, also richtig kurz, macht's der Tschirpke mit dem Sushi-Text: „Roh zu sein, bedarf es wenig. Fertig.“ Er bringt zusammen, was sonst keiner zusammen bringen würde: Den Dichter und das Kleinkind - „...jeder hat was ausgedrückt...“.

Nicht so voll

Mit einem Einsilben-Wort, das so gar nicht aufhört, so gar nicht groovt, setzt sich Sebastian Krämer auseinander: Borschtsch. Er bringt

sein Publikum zum Mitsingen bei einem seiner zeitlosen Lieder: „Tschuldigung, es ruft die Pflicht, ich muss zum Flötenunterricht...“ Das „Sackgesicht“ im Refrain wird, klar, besonders laut. „Toll, wie konzentriert Sie dabei sind, wäre in einer größeren Gruppe nicht möglich.“ Ja, das ist der Knackpunkt am Samstagabend. Das Schloss ist alles andere als voll besetzt. Bedauerlich. Denn die beiden Kabarettisten machen ihre Musik-Verse-Sache so gut.

„Wo haben Sie die denn ausgegraben“, derlei Gedanken unterstellt Sebastian Krämer dem Publikum. Selbst wenn die in den Köpfen geschwirrt haben sollten: Die Gäste scheinen froh gewesen zu sein, solche Ausgegraben erlebt zu haben. Mehr als reichlich Applaus, Pfiffe, Rufe schickt es dem Duo auf die Bühne, und dies vor und nach der ersten von zwei Zugaben.

Kaufen im Freien, Basteln im Warmen

Kita Burgstraße am Freitag mit einem ganz eigenen Weihnachtsmarkt

Von Angela Potthast

Bad Harzburg. Das war schon Konkurrenz für den Wintermarkt. Die Kindertagesstätte (Kita) Burgstraße hatte am Freitag ihren eigenen Weihnachtsmarkt eröffnet. Nur wer kreativ sein wollte, saß im Warmen. Alles andere war auf dem Außengelände zu finden – an Ständen und Büdchen von Lichterketten beleuchtet. Die Burgtaler rollten – für Neues und für Überraschungen.

Es war die Idee des Kita-Fördervereins, statt eines Basars im Gebäude einen Weihnachtsmarkt draußen umzusetzen. Eltern, die Vereins-Mitglieder sind, haben zu Hause gebastelt, deren Sprösslinge

mit ihren Erziehern im Kindergarten. Am Freitag verkauften die Erwachsenen die Kreativprodukte, auch Kekse. Es gab Schneewatte, Kaffee aus Bethel, Punsch, etwas vom Grill und Obst im Schokomantel – in der Hütte vom Spielkreis Eichenberg. Bezahlt haben die Gäste mit Burgtalern. Die wurden in der Wechselstube am Eingang des Marktes ausgeteilt – gegen Euro und Centstücke oder gegen Euroscheine.

Schmuck für den Weihnachtsbaum oder -strauch, für das Fenster oder die Tür zu Hause haben die Kleinen am Freitagnachmittag selbst gemacht – in einem der Kita-Räume, also im Warmen. Auch

Muffins konnte verzieren, wer mochte – mit farbigem Zuckerguss, bunten Streuseln und kleinen Schaumzucker-Würfeln.

Und dann: Sie zogen Lose, Lose und nochmals Lose. Denn keines davon war eine Niete. Taucherbrillen, Stifte, Bücher, Trinkflaschen und Taschen waren einige der Gewinne, die sie ihren erwachsenen Begleitern zum Tragen in die Hand drückten. Sie selbst hatten ja schließlich Wichtigeres zu tun bei dem Angebot.

Der Weihnachtsmarkt-Erlös ist schon verplant. Jede der fünf Kita-Gruppen bekommt ein Weihnachtsgeschenk. Das passiert bald. Außerdem soll der Platz hinter der Ein-



Wärmende Getränke taten auch den Standbetreibern, Eltern des Fördervereins, gut. Sie verkauften selbst gemachte Weihnachts-Deko-Artikel. Foto: Potthast

richtung anders ausgestattet werden: Eine Straße mit Verkehrsschildern und Tankstelle unter anderem ist zu bauen und ein Holzspielplatz.

Wenn möglich soll es im nächsten Jahr losgehen mit dem Projekt, so Fördervereins-Vorsitzende Jacqueline Helbig.

Seniorenadvent im Freizeitzentrum

Harlingerode. Am dritten Advent wird zur Seniorenweihnachtsfeier eingeladen. Gastgeber sind Frauenhilfe, St.-Marien-Gemeinde und evangelische Seniorenbildung. Beginn im Freizeitzentrum ist um 14.30 Uhr. Für Unterhaltung sorgen der Posaunenchor Vienenburg unter Reinhart Schulz und die Harz-Hessentaler-Harmonikas mit Bruno Meinholz. Traditionell werden Kinder der Kirchengemeinde wieder ihr Krippenspiel aufführen.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

► **Harlingerode:** Familie Niemeyer, Worthstraße 14, 18 Uhr.



BAD HARZBURG

Tourist-Information. geschlossen.

Trinkbrunnen. 9-12.30 u. 14-15.30 Uhr, Wandelhalle.

Stadtbücherei. 10-13 und 15-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 86.

Schnupperwanderung. Ca. 2,5 Std., mit Einkehr, 13.15 Uhr, Wandertreff Haus der Natur.

Jugendtreff. 14-19 Uhr; Mädchentag, ab 15.30 Uhr; HipHop-Tanzen, 16 Uhr, Gestütstraße 12.

Deutscher Kinderschutzbund. 15-17 Uhr, Gestütstraße 12, Tel. 86400.

Verkehrsverein. 10-15 Uhr, Bahnhof. Tel. 29 27.

Männergesangsverein Göttingerode. Singen, 19 Uhr, Gemeindehaus Göttingerode.

Kulturklub. 9-17 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 65, Tel. 1888.

Bridge-Club. 16 Uhr, „Braunschweiger Hof“, Einzelpersonen mit Anmeldung unter Tel. (0 53 82) 9 28 43.

Haus & Grund Bad Harzburg. Beratung, 17-18 Uhr, Hotel „Brauner Hirsch“.

Kirchengemeinde Martin Luther. 16 Uhr Bibelgesprächskreis.

Kirchengemeinde St. Andreas. 15 Uhr Weihnachtsfeier Frauenhilfe; 18 Uhr Flötengruppe;

Kirchengemeinde St. Marien Harlingerode. 17 Uhr Krippenspielprobe; 18 Uhr Jugendgruppe; 19 Uhr Kirchenvorstand.

Kirchengemeinde Schlewecke/Göttingerode. 15 Uhr Handarbeitskreis (Göttingerode).

Tourist-Information im Harz Welcome-Center Torfhaus. 10-17 Uhr, Tel. (0 53 20) 2 29 04 50.

TSG. Wassergymnastik, 9 u. 16.30 Uhr, Herzog-Julius-Klinik. Wassergymnastik 9 Uhr, Barbarossa-Klinik; Leichtathletik, Hallentraining, ab 12 J., 18.30 Uhr, WsV-Halle. Yoga-Kursus, 18 Uhr; Tischtennis, Schü./Jgd., 18 Uhr; Erw., 20 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim.

TSG/MTV Brunonia. Nordic Walking, 15 Uhr, Sportplatz Waldhöhe.

MTK. Gymnastik, 10.45 Uhr; Gymnastik f.d. Sinne, 18 Uhr; Aerobic, 20 Uhr; MTK-Heim. Gymnastik, 19 Uhr, WvSG-Sporthalle. Badminton, 20 Uhr; Kraftraum, 19 Uhr; Volleyball: Altherren, 19.30 Uhr, und Mixed, 20 Uhr; WvSG Sporthalle.

MTV Brunonia Harlingerode. Eltern-Kind-Turnen, 16-17 Uhr; Fantasie-Turnen, 17-18 Uhr, Turnhalle. Hip Hop für Kinder, 5-9 J., 15.45-16.45 Uhr, Funktionsraum Planstraße.

Casino-Tanzclub. Freies Training Turnierpaare, 18 Uhr, Freizeitzentrum Harlingerode.

HTC. Internationale Tänze Senioren, Singles und Paare, 10-11.30 Uhr, TS; Tanzkreis für Senioren, Paare, 11.30-13 Uhr, TS; Rhythm Kids 17.15 Uhr, TS; Tanzkreis Paare, 20.45 Uhr, TS; Rhythm Nation, 18 Uhr, Schützenhaus Bad Harzburg.

SV Göttingerode. Aerobic, 17.30-18.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus/Turnhalle.

TTC Harlingerode. 18 Uhr, Jugend; 19.30 Uhr, Erwachsene, Turnhalle Harlingerode.

MTV Bettingerode. Damengymnastik, 18.30-20 Uhr, Turnhalle.

LAV 07. Tempo-Training Erw. 18 Uhr, Ort nach Absprache.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr